



bäriswiler

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Bärswil



Nr. 154 | 15. Mai 2015

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit wir im Bärswiler eine hohe Datenqualität und einen termingerechten Versand gewährleisten können, bitten wir Sie, Ihre Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

Bitte liefern Sie uns Daten wie folgt:

- Diskette oder CD an die Gemeindeverwaltung
- per Mail an j.berchtold@baeriswil.ch

Bitte Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerken Sie, wo Sie das Foto platziert haben möchten und liefern Sie uns die Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen, welche nicht auf dem Computer erstellt worden sind:

Bitte liefern Sie uns eine saubere Vorlage auf Papier, wenn möglich nur schwarz-weiss.

Inserate

Bitte liefern Sie die Dateien, wenn möglich als QuarkXPress-, Illustrator-, CorelDraw-, InDesign-, Word- oder Pdf-Datei auf einem Datenträger (Diskette, Zip oder CD) oder per Mail mit der Angabe der gewünschten Grösse. Bilder, Logos oder Illustrationen nach Möglichkeit als Tif- oder Eps-Datei mitliefern.

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage:

Fotos schwarz/weiss oder farbig.
Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital:

Bitte liefern Sie digitale Fotos mit guter Auflösung, wenn möglich als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «bärswiler» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen (ausser gebührenpflichtige Inserate), die in der Gemeinde Bärswil niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Inserationspreisen.
5. Die gültigen Inserationspreise werden im «bärswiler» veröffentlicht.
6. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Der «bärswiler» wird im Auftrag des Gemeinderates herausgegeben. Die Redaktion wird von Janine Berchtold ausgeführt.

Die Redaktion nimmt die Beiträge entgegen und steht bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung, Janine Berchtold
Hubelweg 10, 3323 Bärswil
j.berchtold@baeriswil.ch oder info@baeriswil.ch

Inhalt

Nr. 154 vom 15. Mai 2015

Vorwort 3

Gemeindebehörden

Gemeindeversammlung	4–5
Aus dem Gemeinderat	6–8
Geburtstage	8
Baukommission	9
Ärztlicher Notfalldienst	9
Engagement für die Gemeinde	10–11
Kulturkommission	13

Schulen

Oberstufenzentrum Hindelbank	15
------------------------------	----

Vereine

Feldschützen	17
Hornussergesellschaft	19
Gemeinnütziger Frauenverein	19–21
TC Bärswil	21
Samariterverein Hindelbank	23
Landfrauenverein Hindelbank	23
Tagesfamilienverein	24

Impressum

Herausgeber und Redaktion:	Gemeinderat Bärswil
Ressortchef:	Elisabeth Allemann Theilkäs
Annahme Inserate/Berichte:	Gemeindeverwaltung Bärswil Hubelweg 10 3323 Bärswil j.berchtold@baeriswil.ch Tel. 031 850 33 51 Fax 031 850 33 59
Gestaltung/Layout:	Sandra Frischknecht
Druck:	Druckerei Zürcher AG Hausmattweg 8 3323 Bärswil
Titelbild:	Apfelbaumblüte Foto: Sandra Weyermann
Auflage:	530 Ex.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:	31. August 2015

*Die Beiträge widerspiegeln die Meinungen der Autoren und entsprechen nicht notwendigerweise den Auffassungen des Gemeinderats Bärswil.
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen, Titel abzuändern und Bilder wegzulassen.*



DIE Bauunternehmung in der Region



85 Mitarbeitende für:

- // Industriebau // Wohnungsbau // Umbau/Renovation
- // Strassenbau/Belag // Tiefbau/Schlagvortrieb // Bohren/Schneiden
- // Bauberatung

Faes Bau AG Schmiedengasse 17 | 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 19 97 | Fax 034 422 35 69 | info@faesbau.ch | www.faesbau.ch

Jung, dynamisch und innovativ...

... auch dies ist eine Seite von Bärswil.

Während den letzten 14 Jahren, in denen ich in Bärswil aufgewachsen bin, habe nicht nur ich mich verändert und entwickelt, sondern auch das Dorf. In dieser Zeit konnten viele junge Familien und Neuzuzüger im Dorf willkommen geheissen werden und haben Bärswil dadurch ein neues dynamisches Gesicht verliehen.

Nach der Primarschule in Bärswil und der Sekundarschule in Hindelbank habe ich mich entschlossen am Gymnasium Kirchenfeld in Bern mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht meinen Weg zur Matura zu bestreiten. Im Rahmen unseres wirtschaftsorientierten Projektunterrichts am Gymnasium Kirchenfeld haben wir, sechs motivierte Mitschüler meiner Klasse und ich, uns dem Projekt YES (Young Enterprise Switzerland) angeschlossen und für ein Jahr das Mini-Unternehmen ChipChop gegründet, um so reelle Erfahrungen im Bereich der Unternehmenswelt zu sammeln und praktisch umzusetzen.

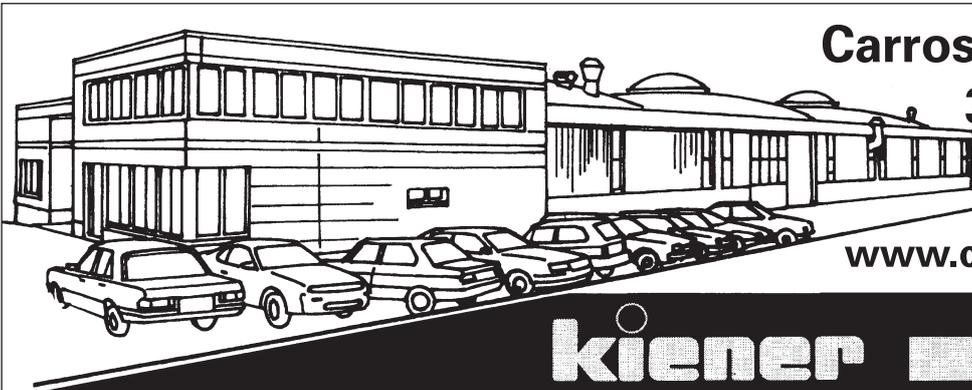
Im bisherigen Geschäftsjahr haben wir unser Unternehmen gegründet, Finanzpartner gesucht, uns für ein Produkt entschieden, unser Corporate Design realisiert und uns für unser Produkt an Messen und im Internet für die Vermarktung eingesetzt. Bei unserem Produkt handelt es sich um ein praktisches Schneidbrett mit zwei Schubladen, wo Geschnittenes und Abfälle bequem getrennt



weiter verarbeitet werden können und welches in keiner Küche fehlen darf. Nachdem das Schneidbrett bei unserer Kundschaft so grossen Anklang gefunden hat, haben wir im Februar 2015 unser Sortiment mit Food Huggers erweitert. Es handelt sich dabei um geruchlose Silikonhüllen zur Konservierung von angeschnittenen Früchten oder Gemüsen. Diese umweltfreundliche Aufbewahrungsmethode ersetzt die Klarsichtfolie. Zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Kundschaft bestätigen uns, dass wir mit unseren Produkten voll im Trend sind sowohl farblich, preislich und umweltbewusst. Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Gerne laden wir Sie ein, sich auf unserer Internetseite von unseren Produkten überzeugen zu lassen:
www.chipchop.ch

*Ihr ChipChop Team
und speziell
Dominic Auf der Maur*



Carrosserie Kiener AG
3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50
www.carrosserie-kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: **Sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen**
Neulackierungen • Umänderungen • 24-Std.-Abschleppdienst

Gemeindeversammlung

Versammlung der Einwohnergemeinde Bärswil

Montag, 1. Juni 2015, um 20.00 Uhr,
Universalraum, Schulhaus Bärswil

Traktanden

1. Schulkommission, Ersatzwahl
2. Organisationsreglement, Teilrevision
3. Gemeinderechnung 2014, Orientierung
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktandum Nr. 2 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Gemeinderechnung kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Bärswil eingesehen oder bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gemeindebeschwerden wegen Missachtung der Verfahrensvorschriften sowie gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet an das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland zu richten. Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung zu laufen. Verfahrensfehler sind noch an der Gemeindeversammlung zu rügen. Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann gefasste Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Zu dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger freundlich eingeladen.

1. Schulkommission, Ersatzwahl

Marcel Wenger hat Ende Oktober 2014 als Mitglied der Schulkommission per 31. Dezember 2014 demissioniert. Die Schulkommission wird von der Gemeindeversammlung gewählt. Aufgrund der einzuhaltenden Fristen konnte die Ersatzwahl nicht bereits im Dezember 2014 vorgenommen werden. Als Überganslösung hat daher der Gemeinderat Barbara Kammer, Hubelweg 19, als Hospitantin ohne Stimmrecht gewählt.

Die Ersatzwahl für das neue Mitglied der Kindergarten- und Primarschulkommission wurde im An-

zeiger Nr. 10 vom 6. März 2015 publiziert. Bis zum 2. April 2015 sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. April folgende Person nominiert:

- Barbara Kammer, Hubelweg 19

Da nicht mehr Kandidaten zur Verfügung stehen als Sitze zu besetzen sind, gilt die durch den Gemeinderat nominierte Person gemäss Art. 52 c OGR als gewählt (Stille Wahl). Diese Publikation erfolgt gestützt auf Art. 51 OGR, wonach der Gemeinderat den Stimmberechtigten die Wahlvorschläge spätestens 5 Tage vor dem Wahltag bekannt gibt.

2. Organisationsreglement, Teilrevision

Das heutige Organisationsreglement wurde am 25.8.2000 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern genehmigt. Da die letzte Teilrevision bereits einige Jahre zurückliegt – sie ist per 1.1.2009 in Kraft getreten – sind nun einige Anpassungen nötig. Die detaillierten Änderungen können im Auflageexemplar auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Sie umfassen folgende Themen:

- Anpassung an übergeordnetes Recht
- Aufnahme der Variantenabstimmung
- Begriffanpassungen
- Umformulierungen zur besseren Verständlichkeit
- Anpassung Anhang Kindergarten- und Primarschulkommission: der Ressortchef übernimmt das Präsidium von Amtes wegen

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Reglementsänderung vorgeprüft und die Genehmigung in Aussicht gestellt. Bei einer Zustimmung durch die Gemeindeversammlung werden die Änderungen mit der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft treten.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Teilrevision des Organisationsreglements zuzustimmen.

3. Gemeinderechnung 2014, Orientierung

Die Jahresrechnung schliesst nach Vornahme von übrigen Abschreibungen von Fr. 250'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'176.25 ab. Dieser wurde ins Eigenkapital eingelegt, welches neu einen Bestand von Fr. 1'122'976.23 auf-

weist (rund 8 Steuerzehntel). Der Voranschlag sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 172'310.00 vor. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 187'486.35 und resultiert aus dem Verkauf des Kabelnetzes.

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Im steuerfinanzierten Bereich wurden Investitionen von netto Fr. 143'652.40 getätigt. Die darin enthaltenen Hauptausgaben betreffen das Gemeindestrassennetz für die Sanierung des Giebelwegs. In den spezialfinanzierten Bereichen Wasser und Abwasser wurden netto Fr. 49'182.76 investiert.
- Durch den Verkauf des Kabelnetzes wurde ein Erlös von Fr. 436'934.68 realisiert.
- Vornahme von übrigen Abschreibungen von Fr. 250'000.00. Gegen diesen finanzpolitischen Beschluss des Gemeinderats kann das fakultative Referendum ergriffen werden.
- Die Nettokosten der fusionierten Feuerwehr liegen um Fr. 14'755.35 unter der Budgetvorgabe.
- Der Steuerertrag (netto) liegt mit Fr. 2'380'937.30 um Fr. 82'262.70 resp. 3.3% unter dem budgetierten Wert. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von 5.3% resp. Fr. 132'530.07 festzustellen. Die Einkommenssteuern sind um Fr. 81'709.80 tiefer ausgefallen als geplant. Die aperiodischen Steuern verfehlen die Erwartungen um Fr. 45'631.45. Eine nicht budgetierte Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben entlastet die Rechnung mit Fr. 40'000.00.

Die Spezialfinanzierungen für die Abwasserentsorgung sowie die Abfallentsorgung schliessen mit einem Aufwandüberschuss und die Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss ab. Das negative Ergebnis der Abfallentsorgung hängt mit den einmaligen Ausgaben für die Umstellung auf das Containersystem zusammen (Anschaffung Container und Anpassung Sammelplätze). Die Ergebnisse der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung liegen im Rahmen des Voranschlags. Um die mit Gebühren finanzierten Spezialrechnungen ausgeglichen zu gestalten, wurden die Überschüsse den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen entnommen bzw. eingelegt.

Die langfristigen Schulden betragen unverändert 0.8 Mio. Franken. Das gesamte Fremdkapital beträgt noch 1.4 Mio. Franken.

Mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung nach Aufgabenbereich noch besser beurteilen zu können, werden Personal- und Sachaufwand sowie Zinsen und Abschreibungen mittels interner Verrechnungen konsequent nach dem Verursacherprinzip umgelegt.

Der Gemeinderat wertet den Rechnungsabschluss als zufriedenstellend. Dank dem Erlös aus dem Verkauf des Kabelnetzes konnte nach Vornahme von übrigen Abschreibungen eine schwarze Null geschrieben werden. Ohne diese ausserordentlichen Finanzvorgänge hätte das Ergebnis mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 171'758.43 genau der Budgetvorgabe entsprochen. Der deutliche Rückgang der Steuereinnahmen konnte durch Einsparungen im Aufwand sowie durch Mehrerträge aufgefangen werden. Der verantwortungsvolle und weitsichtige Umgang aller Beteiligten mit den Gemeindefinanzen schlägt sich im Rechnungsergebnis nieder. Mit der Erhöhung des Eigenkapitals auf Fr. 1'122'976.23 ist der Finanzhaushalt der Gemeinde mittelfristig gesichert.

An der Sitzung vom 30. März 2015 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2014 genehmigt. Mindestens 5 Prozent der Stimmberechtigten (gegenwärtig 41 Personen) können gegen folgende Gemeinderatsbeschlüsse das Referendum ergreifen (Art. 24 OgR):

1. Erteilung Nachkredit für die Vornahme von übrigen Abschreibungen (Fr. 250'000.00).
2. Darlehen an die Jurablick AG (Fr. 200'000.00), Genehmigung der Entwidmung, d.h. der Umbuchung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.
3. Genehmigung der Gemeinderechnung 2014.

Ein allfälliges Referendum ist bis am 1. Juni 2015 bei der Gemeindeverwaltung Bärswil einzureichen. Die Referendumsfrist wurde im Fraubrunner Anzeiger vom 1. Mai 2015 bekannt gemacht.

Ergänzend zu dieser Botschaft kann die Jahresrechnung ab sofort auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder kostenlos bezogen werden.

Aus dem Gemeinderat...

Personeller Wechsel

Mit Bedauern hat der Gemeinderat die Kündigung von Stefan Sutter zur Kenntnis genommen. Er wechselt per 1. Oktober 2015 als Gemeindeschreiber nach Zollikofen. Stefan Sutter war 14 Jahre als Gemeindeverwalter von Bärswil tätig. Während dieser Zeit setzte er sich mit grossem Engagement zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung ein. Der Gemeinderat dankt Stefan Sutter für seinen wertvollen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und bei seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Der Gemeinderat hat die bisherige Stellvertreterin, Janine Berchtold, als neue Gemeindeverwalterin gewählt. Frau Berchtold ist seit dem 1. Oktober 2009 auf der Gemeindeverwaltung tätig und hat die Ausbildung zur Gemeindeschreiberin im Jahr 2013 erfolgreich abgeschlossen. Sie übernimmt die neue Aufgabe ab 1. Oktober 2015. Der Gemeinderat freut sich, mit Janine Berchtold eine in allen Belangen kompetente Nachfolgerin wählen zu können.

Die nun vakante Stelle als Stellvertreter/in der Gemeindeverwalterin wurde ausgeschrieben.

Sanierung Schiessanlage

Der Kugelfang von Schiessanlagen und dessen nähere Umgebung sind mit Blei und anderen Schadstoffen belastet und gelten deshalb als Altlasten. Die Anlage muss in den nächsten Jahren saniert werden. Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem Schützenverein ein auf Altlastensanierungen spezialisiertes Ingenieurbüro mit der Durchführung einer Voruntersuchung beauftragt und dafür einen Kredit von Fr. 12'000 gesprochen.

Erneuerung Informatik Schule

Für die Erneuerung der Schul-Informatik hat der Gemeinderat den Budgetkredit um Fr. 8'900 aufgestockt.

Anschluss an den Wärmeverbund

Die Gemeindeliegenschaften sollen mittelfristig an den Wärmeverbund angeschlossen werden. Mit dem Agroteam Portner wird eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. Die Kreditvorlage wird zu gegebener Zeit dem zuständigen Organ zur Beschlussfassung unterbreitet.

Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung der dritten Etappe der Energiemassnahmen am Gemeindehaus liegt vor. Diese Sanierungsetappe beinhaltet die Sanierung der Fenster im 2. OG. Der am 19. Mai 2014 gesprochene Verpflichtungskredit von Fr. 20'000.– wurde um Fr. 2'791.95 unterschritten.

Periodische Schutzraumkontrolle

Bei der periodischen Schutzraumkontrolle (PSK) handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag gestützt auf die Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die periodische Schutzraumkontrolle vom 1. Oktober 2013. Der Kanton trägt die Hauptverantwortung der PSK. Gemäss Regelung im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Durchführung der PSK verantwortlich. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Durchführung der PSK der Firma Abri Audit AG erteilt. Die Abri Audit AG wird im Auftrag der Gemeinde die PSK ab Mitte 2016 durchführen. Die Eigentümer der Schutzräume erhalten vorgängig die Anmeldung für die Schutzraum-Kontrolle mit Angabe des Termins durch die Firma Abri Audit AG.

Photovoltaikanlage Schulhaus – Teil 2

Im letzten Bärswiler konnten wir erfreut mitteilen, dass der Ertrag der Photovoltaikanlage 2014 mit 121% klar über der Norm lag und wir somit exzellent ins erste Betriebsjahr gestartet sind. In der Zwischenzeit konnten die Verbrauchsdaten aller gemeindeeigenen Strombezüger (Gemeindehaus, Schulhaus, Feuerwehrmagazin, öffentliche Beleuchtung, Pumpstation etc.) zusammengetragen werden. Das primäre Ziel der Energiebuchhaltung ist das Erkennen weiterer Stromsparmöglichkeiten. Der Statistik kann entnommen werden, dass die Gemeinde im letzten Jahr 62% des Verbrauchs für die öffentlichen Anlagen mit selbst produziertem Solarstrom abdecken konnte! Diese erfreuliche Zahl veröffentlichen wir gerne im Bärswiler.

Kontrollschilder und Kontrollmarken für Motorfahräder im Jahr 2015

Am Schalter der Gemeindeverwaltung Bärswil können wiederum Marken und Schilder für Motorfahräder bezogen werden. Damit die Herausgabe der Schilder/Marken reibungslos abläuft, bitten wir Sie, den Fahrzeugausweis des entsprechenden Mofas mitzunehmen.

Die Gebühren sind am Schalter zu begleichen.

Kontrollschild und Kontrollmarke Fr. 50.50
Kontrollmarke Fr. 40.50

Hundetaxe 2015

- Aufgrund der geführten Hundekontrolle wird den Hundebesitzern und -besitzerinnen der Gemeinde Bäriswil im Monat August 2015 pro Hund Fr. 80.– in Rechnung gestellt.
- Die aktuelle Hundemarke behält ihre Gültigkeit.
- Falls Ihr Hund die Marke verliert, können Sie am Schalter der Gemeindeverwaltung Bäriswil eine Ersatzmarke beziehen. Gebühr Fr. 5.–.
- Widerhandlungen gegen die Tax- und Meldepflicht werden mit einer Busse im doppelten Betrag der geschuldeten Taxe geahndet.

Melden von Mutationen

- Sollten Sie nicht mehr im Besitz eines Hundes sein oder neu einen besitzen, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen. Tel. 031 850 33 50 oder info@baeriswil.ch.
- Taxpflichtig sind alle Hunde, die am 1. August 2015 mindestens 6 Monate und älter sind.

Entsorgung Hundekot

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Vielen Dank, dass Sie den Hundekot in einem der zahlreichen Robidogs beseitigen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Sauberkeit der Anlagen und der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Regelung Wasserbezug ab Hydrant

Gemäss Gemeinderatsbeschluss sind Wasserbezüge ab Hydrant ausschliesslich für Feuerwehrzwecke erlaubt. Ausnahmen:

- Schacht- und Leitungsreinigung
- Tiefbauarbeiten z.B. Leitungsbau
- SBB für jährliche Tunnelreinigung

Widerhandlungen werden mit Bussen bis Fr. 5'000.– geahndet.

Feuerwerk

Feuerwerk soll in erster Linie dem Betrachter Freude bereiten und bei vielen gehört es zum Nationalfeiertag dazu. Leider ist aber festzustellen, dass Feuerwerkskörper vermehrt auch an Partys und Veranstaltungen abgebrannt werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörper bereitet nicht nur Freude, sondern birgt Gefahren für Menschen, Tiere

und brennbare Objekte wie Häuser und vor allem bei Trockenheit auch für unseren Wald und für Getreidefelder. Im Hinblick auf die warme Jahreszeit die zum Feste feiern einlädt, rufen wir Art. 10 des Ortspolizeireglements in Erinnerung, wonach das Abfeuern von Feuerwerk nur am 31. Juli und 1. August gestattet ist. Der Gemeinderat kann für besondere Veranstaltungen Ausnahmen bewilligen.

Nachtlärm

Bedenken Sie beim Abbrennen von Feuerwerk, dass nicht alle Nachbarn Freude daran haben. Respektieren Sie ältere Leute, Familien mit Kleinkindern und Haustiere.

Mottfeuer sind rechtswidrig und schaden der Umwelt

Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen nicht im Freien verbrannt werden. Die Gründe dafür sind einleuchtend: Voraussetzung für eine vollständige Verbrennung bilden genügend Luftzufuhr und eine ausreichend hohe Temperatur. Bei Mottfeuer ist dies nicht der Fall, so dass die Verbrennung unter starker Rauchentwicklung unvollständig verläuft und die organische Materie im Grüngut nicht vollumfänglich in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt wird. Es entstehen grosse Mengen an Schadstoffen wie Feinstaub, Russ, Holzgas, Kohlenmonoxid und organische Verbindungen. Diese Schadstoffe können sich über weite Gebiete ausbreiten und wirken geruchsbelästigend, lungen-schädigend und teilweise sogar krebserregend.

Was darf noch im Freien verbrannt werden?

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht.

Verbrennen von Abfällen im Freien

Das Verbrennen von Abfällen im Freien ist nicht nur lästig für die Umwelt, sondern auch schädlich. Das illegale Verbrennen von Abfällen belastet die Luft bis zu 1'000 mal mehr als das fachgerechte Verbrennen in der Kehrichtverbrennungsanlage. Beim Verbrennen von einem Kilogramm Abfall im Cheminée, Ofen oder Fass gehen gleichviel Dioxin in die Luft wie bei der Verbrennung von einer Tonne Abfall in der Kehrichtverbrennungsanlage. Dioxin ist ein hochkarätiger und krebserregender Stoff. Insbesondere das Verbrennen von Papier, Karton und Kunststoff von Verpackungen, Milch-

tüten, mit Chemie behandeltes Restholz, Altholz von Möbeln, Fenstern oder Türen sowie Verpackungsholz ist zu unterlassen. In Öfen, Chemi-
nées und Stückholzkesseln darf Holz (Scheiter aus dem Wald, Abschnitte aus Sägereien, Reisig, Zapfen) verbrannt werden. Zum Anfeuern ist Papier in kleinen Mengen zulässig.

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung zur Verfügung:

Kontakt

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr unter 031 357 53 50
info@energieberatungbern.ch
www.energieberatungbern.ch

Kosten der Energieberatung

Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros ist kostenlos. Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von CHF 100.– bis 250.– erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.

Pflegearbeiten im Bermoos

Im Bärswiler Nr. 152 vom 15. November 2014 wurde über die geplanten Pflegearbeiten im Bermoos informiert. Die Arbeiten konnten im Winter leider nicht durchgeführt werden, weil der Boden zu nass und nie lange genug gefroren war. Die Abteilung Naturförderung des Amts für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern (ANF) bedauert den Verzug sehr. Durch das Zuwarten werden die Weiden- und Faulbäume immer grösser und das Ziel der «Torfmoos-Erhaltung» ist nach wie vor nicht erreicht. Trotzdem muss die ANF zuwarten, ein Einsatz kann unter solchen Bedingungen unmöglich erfolgen.

Der Pflegeeingriff ist nun auf Spätsommer 2015 terminiert. Er kann erfolgen, sobald der Boden genug trocken ist.

Geburtstage

Bis zur nächsten Ausgabe des Bärswilers (21. September 2015) können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

90. Geburtstag

Blatter Ernst, Kirchweg 5

87. Geburtstage

Etter August, Dorfstrasse 3
Wöcke Ada, Neumatt 13
Witschi Ernst,
Seniorenzentrum Jurablick in Hindelbank

86. Geburtstage

Kramer Adelheid, Hubelweg 32
Kräuchi Margritli

85. Geburtstage

Rüegsegger Nelly, Hubelweg 14
Schärer Erika, Steinbille 4

84. Geburtstage

Kummer Rudolf, Hubelweg 18
Räber Rosmarie, Giebelweg 3
Gerber Elisabeth, Hubelweg 8

83. Geburtstag

Zwygart Verena, Mattstettenstrasse 2

82. Geburtstage

Hirsbrunner Fritz, Gabelrütteweg 15
Scheidegger Ruth, Kirchweg 5

81. Geburtstage

Zieke Walter, Mätteli 11
Spycher Maria, Juraweg 6
Witschi Johanna, Juraweg 2

80. Geburtstage

Zieke Käthi, Mätteli 11

Baukommission

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Häfeli Willi, Gässli 6, Bärswil
Einfriedung längs Parzellengrenze,
Absturzsicherung

Blatter Andreas, Gabelacher 16, Bärswil
Ersatz Oelheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

Urs Hess, Hubelweg 14a, Bärswil
Vordach Sitzplatz und Sichtschutz Holz-Grünhecke
(nachträgliche Baubewilligung)

Wüthrich Markus, Gabelrütteweg 1, Bärswil
Ergänzung Verglasung zu Wintergarten
(nachträgliche Baubewilligung)

Die neuen Richtlinien «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien» sind da!

Die überarbeiteten Richtlinien «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien» vom Januar 2015 legen in Übereinstimmung mit dem Bundesrecht verbindlich fest, welche Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien von der Baubewilligungspflicht befreit sind.

Die Richtlinien sind auf der Internetseite der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern (BVE) aufgeschaltet. Sie sind zu finden unter dem Link www.energie.be.ch – Rubrik *Energie* ⇒ *Energievorschriften Bau* ⇒ *Energieordner (Rubrik 12)*.

Meldepflicht

Das Bundesrecht sieht vor, dass baubewilligungsfreie Solaranlagen der zuständigen Behörde (Gemeindeverwaltung Bärswil) zu melden sind. Im Kanton Bern wird diese Pflicht voraussichtlich im Jahr 2016 eingeführt. Das vorerst freiwillige Meldeformular «MfS Meldeformular für Solaranlagen» ist zu finden unter:

www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen

Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Ärztlicher Notfalldienst



Der ärztliche Notfalldienst ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0900 576 747 (Fr. o.48 / Min.)

Achtung: Die Nummer ist nicht anwählbar mit Prepaid-Mobiltelefonen (z.B. Natel Easy).

Ebenso ist sie nicht anwählbar, falls Sie ihren Festtelefonanschluss für abgehende 090X-Anrufe gesperrt haben.



Beachten Sie die Signalisation an der Hauptstrasse.

www.agroteampartner.ch

Erdbeerenfon: 077 468 18 30

Wir freuen uns auf Sie!



Engagement für die Gemeinde

Mithilfe in öffentlichen Ämtern? Ich?

In dieser Ausgabe ein Beitrag von Karin Balmer, Präsidentin der Kulturkommission

Was hat mich bewogen, ein öffentliches Amt zu übernehmen?

Ich wurde von einem damaligen Mitglied der Kulturkommission angefragt, ob ich nicht Lust hätte, in der Kulturkommission mitzuwirken. Ich bin in der Stadt Bern aufgewachsen und somit kein ursprünglicher Dorfbewohner. Doch während meines mehrjährigen Aufenthaltes in Spanien lebte ich in einem Dorf und lernte die Vorzüge wie beispielsweise der Kontakt und der Zusammenhalt untereinander sowie die Lebensqualität eines Dorflebens kennen und schätzen. Seit 1996 wohnte ich nun also hier in Bärswil, hatte das Dorf lieben gelernt und für mich war klar, mich auch für das Dorf und seine Einwohner zu engagieren. Die Organisation von Anlässen für die Dorfeinwohner zur Förderung des Dorflebens, welche zu den Aufgaben der Kulturkommission gehört, war ein weiterer Punkt, der mich sehr angesprochen hat. Schliesslich gehörten bei meinem damaligen Job unter anderem die Organisation von Kunden- und Mitarbeitererevents auch zu meinem Aufgabenbereich und machte mir grossen Spass. So habe ich zugesagt und meine «Karriere» in der Kulturkommission gestartet. Anfangs war ich als Beisitzerin dabei und später übernahm ich das Präsidium.

Weshalb setze ich mich für die Gemeinde ein?

Bärswil ist mir wichtig. Ich finde, dass der Kontakt, die Kommunikation und der Zusammenhalt untereinander in einem Dorf bedeutende Elemente sind. Nur so kann ein Dorfleben stattfinden und ein Dorf bestehen. Durch gemeinsame Anlässe können wir diese Aspekte fördern. Bärswil hat seine Tradition und seine Geschichte, die es auch weiterhin zu pflegen gilt, aber auch neue und moderne Ideen und Vorgaben müssen wir annehmen und umsetzen können, um als Dorf bestehen zu können. Die Kulturkommission versucht die Balance zu finden, traditionelle Anlässe zu pflegen, aber auch immer wieder neue, kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Mir ist es sehr wichtig, das Dorfleben zu erhalten, aber auch weiterzuentwickeln, um nicht zu einer Schlafgemeinde zu werden.

Was bringt dieser Einsatz mir persönlich? / Wie erlebe ich diesen Einsatz?

Ich konnte schon viele gute und interessante Kontakte mit Bärswilerinnen und Bärswiler knüpfen. Es sind daraus auch schon wertvolle Freundschaften entstanden, die ich nicht missen möchte. Ebenfalls kann ich meine Ideen einbringen, umsetzen und Neues bewirken. Es ist immer spannend, zu beobachten, wie viele Dorfbewohner jeweils unsere Anlässe besuchen und wie die verschiedenen Events bei den Besuchern ankommen. Interessant ist auch, dass je nach Anlass die Gäste unterschiedlich sind. Mittlerweile können wir auch immer wieder neue Stammgäste begrüßen, die an den Anlässen der Kulturkommission regelmässig teilnehmen. Nicht jeder Anlass wird zahlreich besucht, doch habe ich jeweils den Eindruck, dass er von den Anwesenden genossen und geschätzt wird. Umso mehr freue ich mich dann auch über gut besuchte Anlässe wie das Kulturmüesli. Ebenfalls bereitet es auch Freude, von Auswärtigen, die Bärswil und unsere Anlässe besuchen, zu hören, wie schön und aktiv doch unser Dorf sei. Solche Momente geben mir immer wieder den Ansporn weiterzumachen.

Was kann ich mit diesem Einsatz für die Gemeinde bewirken?

Ich versuche zusammen mit meinen Kulturkommissionskolleginnen, die Bärswilerinnen und Bärswiler mit unseren Anlässen aus ihren Häusern ins Dorf zu locken und begeistern zu können, um gemeinsam schöne Momente zu geniessen, einander kennenzulernen und die eine oder andere Person zu inspirieren, sich in irgendwelcher Form am Dorfleben zu beteiligen. Kennt man sich im Dorf, wird auch die Kommunikation einfacher, und der Zusammenhalt stärkt das Dorf. Mit gewissen Anlässen können wir auch nach aussen den Bekanntheitsgrad von Bärswil fördern, was wiederum dem Dorf ein zusätzliches Plus verleiht.

Was wäre, wenn sich keine Leute mehr für den Dienst an der Gemeinschaft finden liessen?

Ohne Kulturkommission, Dorfvereine und freiwilligem Engagement von Bewohnern, gäbe es in einem Dorf wie Bäriswil kein Dorfleben mehr. Bäriswil würde zu einer anonymen Schlafgemeinde, die von ausserhalb des Dorfes regiert wird. Der Zusammenhalt im Dorf wäre inexistent. Über das Dorfgeschehen könnten wir keinen Einfluss mehr nehmen. Damit würde auch eine gewisse Lebensqualität verloren gehen.

Zukunftsvisionen?

«Zäme ha git auti Chrieger», dieser Grundsatz wurde mir von meiner Mutter mit auf meinen Lebensweg gegeben. Das ist auch meine Vision für Bäriswil. Nur durch Zusammenhalt und Engagement kann Bäriswil mit seiner Tradition und Geschichte als eigenständiges Dorf bestehen bleiben. Meine Vision sind zahlreiche Dorfbewohner, die unsere kulturellen Anlässe besuchen, wertvolle Kontakte – ja vielleicht sogar Freundschaften – zu anderen

Bäriswilerinnen und Bäriswiler knüpfen und unvergessliche gemeinsame Momente erleben und geniessen können. Nur wer aktiv wird, kann etwas bewirken oder ändern. Lasst uns alte Traditionen pflegen, aber auch offen neue Impulse angehen, um unser Dorf zu bereichern! Jeder engagiert sich im Kleinen oder Grossen, damit unser Dorf weiter bestehen bleibt.

Die Kulturkommission hat übrigens ein offenes Ohr für neue Ideen seitens der Dorfbewohner! Teilen Sie sie uns doch mit! Sollten Sie Lust bekommen haben, sich ebenfalls für unser Dorf – vielleicht sogar für die Kulturkommission – zu engagieren, können Sie sich gerne auf der Gemeindeverwaltung melden.

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Grubenstr. 7a, 3322 Schönbühl
Tel. 031 869 42 55, Fax 031 869 42 66

www.buchsifeger.ch
info@buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Brandschutz
- Feuerungskontrolle
- Energieberatung



Zum Glück gibt's den Kaminfeger

Malergeschäft Walther

Stefan Walther
Hubelweg 22
3323 Bäriswil
☎ 031 859 00 22



**HEIZUNG UND SANITÄR
INSTALLATIONEN
PETER STUDER**

- REPARATUREN UND SERVICE
- KESSELSANIERUNG
- KAMINSANIERUNG
- BADZIMMERUMBAU
- BOILERENTKALKUNG



**RIEGLEN 1
3323 BÄRISWIL
REBHALDE 4
3268 LOBSIGEN
TELEFON 031 911 05 48
MOBIL 079 309 68 85
peterstuder.heiz@bluewin.ch**



Neu in Bäriswil

Ab dem 03.11.2015 biete ich jeweils Dienstags,
09.00 bis 11.30 Uhr bei der gedeckten Feuerstelle der
Burgergemeinde eine Waldspielgruppe an.

Es sind alle Kinder zwischen 2- und 5-jährig willkommen.
Seine Geheimnisse entdecken und seine Ruhe geniessen!
Am lehmigen Wurzelstock, zwischen Moospolstern und
Tannenzapfen, suchen wir nach kleinen Waldtieren.

Ihre Phantasie und Kreativität nicht in Bahnen leiten,
sondern sie selbst entdecken lassen. Ich überlasse das
Spiel und Erfahrungsfeld den Kindern, beobachte aus dem
Hintergrund und unterstütze die Kinder wenn sie dies
brauchen nach dem Motto:

„Hilf mir es selbst zu tun“

Ich bin Ausgebildete Wald-Bauernhof-und
Spielgruppenleiterin mit Zertifikat und jährlicher
Weiterbildung

Barbara Feuz

Infos und Anmeldung:
www.waldspielgruppe-barbapapa.ch
waldspielgruppebarbapapa@hotmail.com
Barbara Feuz: 034 411 11 60 / 079 473 86 20



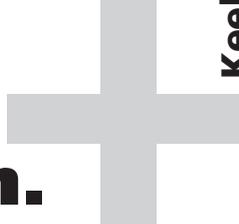
Freiburghaus Lukas			
Baugeschäft		Bäriswil	
079 321 76 00			

- Renovationen
- Leitungsbau
- Vorplätze
- Gartenarbeiten
- Sanierungen
- Anbauten
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten

Ich empfehle mich für die Beratung
und Ausführung aller Baumeisterarbeiten
im und ums Haus

**Mit uns
dürfen
Sie
rechnen.**

Keel und Meyer



Keel und Meyer
Buchhaltungs- und Treuhandbüro
Mühlemattweg 6 / Postfach
3324 Hindelbank
Telefon 034 411 22 51
keelundmeyer@bluewin.ch
www.keelundmeyer.ch

Kulturkommission



Kulturmüesli CHINA

Dieses Jahr fand in Bärswil das Kulturmüesli über China statt. Der Universalraum wurde mit chinesischen Laternen, roten Tischtüchern, der Chinafahne, chinesischen Bildern und Vasen sowie chinesischer Hintergrundmusik in ein Chinarestaurant umgewandelt. Das chinesische Buffet bereitete das Catering Restaurant Mr. Wang in Hilterfingen zu.

Rund 85 Personen nahmen am Samstagabend vom 28. Februar 2015 an diesem speziellen Anlass im Universalraum des Schulhauses teil. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin begann der erste Teil des Diavortrags von Andreas Rohrbach, der geschäftlich viel mit China zu tun und innert 7 Jahren China bereits 18 mal bereist hat. In seinem Vortrag war es ihm wichtig, seine persönlichen Eindrücke mitzuteilen und zu zeigen, warum er dieses Land und seine Leute lieb gewonnen hat, warum China ganz anders ist als die Schweiz, dass die Menschen dort auch Menschen sind und dass es viele schöne und sehenswerte chinesische Orte gibt. Ein Schlüssel für das Verständnis von China ist die Toleranz gegenüber Andersartigem und die Offenheit im Denken. Nicht gut oder schlecht, sondern eben anders.

Nach einer allgemeinen Einführung zu China erzählte er uns von Beijing (Peking) und Guilin sowie über die Essgewohnheiten der Chinesen. Natürlich regte das auch den Appetit des Publikums im Saal an und das chinesische Buffet wurde eröff-



net. Alle genossen das chinesische Essen und füllten sich den Magen mit den Köstlichkeiten. Zur Verdauung offerierte die Kulturkommission den Gästen ein Gläschen Sake, chinesischen Reiswein. Im zweiten Teil des Diavortrags erzählte die Chinesin Jie Wu über die Kultur und Philosophie in China. Sie ist in Shanghai aufgewachsen und lebt mit ihrer Familie seit 15 Jahren in der Schweiz. Sie spricht über das Familienleben in China, die Bedeutung des chinesischen Neujahrs und wie die Chinesen ihre Traditionen und Familienfeste feiern. Ebenfalls erzählt Jie Wu über die chinesische Philosophie, die sehr vielfältig ist und die traditionelle Lebensart der Chinesen, aber auch über das moderne Leben, ganzheitliche Medizin, über die Diskrepanz zwischen reich und arm, über die Arbeitswelt sowie die verschiedenartigen Landschaften von hohen Bergen bis zu karibikartigen Sandstränden.

Danach entführt Andreas Rohrbach das Publikum in seinem zweiten Teil seines Diavortrags nach Shanghai, der 24-Stunden-Stadt. Ebenfalls spricht Andreas Rohrbach über die schönen Orte Sanya und Lijiang, erzählt von seinen Begegnungen mit den Menschen und was er unterwegs alles erlebt hat. Er zeigt uns wunderschöne Bilder der verschiedenen Landschaften. Am Schluss sind sich alle einig, China ist interessant und spannend, einfach anders...

Nach dem interessanten und aufschlussreichen Diavortrag werden die Gäste zum Dessert mit einem exotischen Fruchtsalat verwöhnt. Nach gemütlichem Beisammensein geht es schliesslich mit vielen spannenden Impressionen von China heimwärts.

Karin Balmer

Fotos: Ines Fiechter, Trice Wenger, Andreas Rohrbach





Markenfassungen ohne Ende...

jetzt **50%**

günstiger!!!

Sie finden uns am Ziegeleiweg 2, direkt beim Coop Zollikofen.

www.swiss-optik.ch | 031/ 911 11 04

Oberstufenzentrum Hindelbank

KSM Unihockey vom Mittwoch, 25.3.2015

Gut aber manchmal auch etwas unglücklich gekämpft – der ganz grosse Erfolg blieb leider aus
Mit einem Mädchenteam à 5 Spielerinnen und zwei Gieleteams à je 7 Spieler nahmen Schülerinnen und Schüler des OSZ Hindelbank erneut am kantonalen Ausscheidungsturnier im Unihockey im Forum Sumiswald teil. Total kämpften in 49 Teams um die 400 Spielerinnen und Spieler mit dem weissen Kunststoffball um möglichst viele Tore und um ein Weiterkommen. Die siegreichen Teams vertreten dann im Juni den Kanton Bern am Schweizerischen Schulsporttag 2015 in Luzern (offizielle Schulsport-Schweizermeisterschaften). Fairness wurde trotz grossem Siegeswillen grossgeschrieben und es herrschte eine tolle Stimmung. Einmal mehr fanden die Spiele auf einem sehr hohen Niveau statt, ist doch Unihockey nach wie vor eine Trendsportart, die sich grosser Beliebtheit erfreut. In vielen Teams spielten zu einem grossen Teil aktive Unihockeyspieler mit, was natürlich unsere Weiterkommenschancen limitierten. Dennoch – nichts desto trotz!

Die Modis – mit Ausnahme der Torhüterin spielt niemand aktiv Unihockey – spielten mit nur einer Auswechselspielerin, was natürlich die Mannschaft konditionell forderte. Nicht erstaunlich, dass auch deshalb Torausbeute und Spielerfolg etwas ausblieben. Sie rannten und bewegten sich viel. Von Spiel zu Spiel konnten sie das Spiel besser lesen (verbesserte Raumaufteilung, sichtlich besseres

Passspiel und allgemein gesteigertes Spielverständnis), gaben nie auf und hatten sichtlich auch Spass. Am Schluss schaute aus 6 Spielen 1 Punkt bei mehrheitlich ganz knapp verlorenen Games heraus.

Die zwei Gieleteams starteten gut in den Wettkampftag. Dem jüngeren Team gelang ein Unentschieden gegen eine starke Mannschaft aus dem Emmental. Die restlichen Partien gingen leider meist ganz knapp verloren. Im Verlaufe des Turniers konnte sich dieses Team merklich steigern und konnte vor allem kämpferisch überzeugen. Wenn man bedenkt, dass in dieser Mannschaft nur Acht- und Siebtklässler spielten und keiner einer Klubmannschaft angehört, ist ihre Leistung umso höher einzustufen.

Die erste Mannschaft gewann ihr erstes Spiel 4:0 und überzeugte mit super Passspiel und wunderbar herausgespielten Toren. Die folgenden zwei Spiele gingen knapp verloren. Kurz nach Spielbeginn mussten wir einem gegnerischen Treffer nachrennen, öffneten deshalb auch wegen Zeitknappheit die Defensive um offensiver zu spielen. Dies gelang zwar, aber die nötigen Tore fehlten halt und zudem haderten wir auch etwas mit dem Glück. Im nächsten Spiel fanden die Giele wieder zum erfolgreichen Spiel zurück. Das letzte und entscheidende Spiel ging mit wirklich viel Pech verloren – trotz sehr schön herausgespielten Toren.

Danke für euren Einsatz, für die Fairness und den tollen Sport!

Auf geht's – 2016 sind wir wieder da! (Gy)



Elektro Spielmann ag

Ihr Spezialist für den Service
&
Verkauf von Haushaltgeräten

Dorfstrasse 30
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 70 00
Fax 034 411 70 09

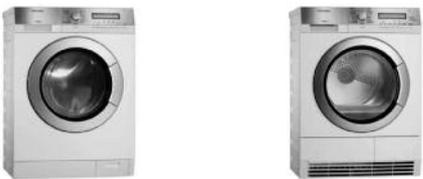
www.spielmann-elektro.ch
info@spielmann-elektro.ch

• AEG
• Bauknecht
• Electrolux
• Miele
• Schulthess
• V-Zug

24-Stunden-Service!

→→ UNSER HIT-ANGEBOT FÜR IHREN PRIVATHAUSHALT ←←
(SOLANGE VORRAT)

Wäscheturm Electrolux inkl. Zwischenbausatz
Pauschal inkl. vRG und MWST
exkl. Lieferung
Fr. 2'900.00



Waschmaschine
WA GL 6E
Brutto Fr. 2'900.00

Wäschetrockner
TW GL 5E
Brutto Fr. 2'715.00



**Wo es
einfach um
Sie geht.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1,
3322 Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 859 37 47

VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

**Innenausbau, Küchenbau
Möbel, Einrichtungen?**

**Qualitätsküchen
individuell für Ihre
Bedürfnisse...**

Wir beraten Sie gerne

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
333 Giswil
Tel. 031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch




**Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben**

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

Feldschützen Bärswil

Nachruf Sämu Heusser

Unser Munitionsverwalter und langjähriger Schützenfreund Sämu Heusser ist am 27.02.2015 an den Folgen eines Unfalles gestorben. Unendlich traurig macht uns diese Nachricht.

Die Feldschützen Bärswil verlieren einen lieben Schützenfreund. Einen Freund der sich für den Schiesssport einsetzte und viel dazu beigetragen hat, dass unser Verein aktiv bleibt und funktioniert. Sämu wurde offiziell als Munitionsverwalter in der Vereinsadministration geführt. Sämu war viel mehr als nur Munitionsverwalter. Mit seiner fröhlichen Art, war er geschätzt bei allen Schützen im ganzen Schiesskreis. Sein handwerkliches Geschick hat er sinnvoll eingesetzt und er war stets da, wenn es etwas anzupacken gab.

Der Schiesssport war für Sämu wichtig. Mit Leib und Seele war er dabei, war ehrgeizig in den Wettkämpfen und erzielte viele gute Resultate. In der Jahresmeisterschaft kämpfte er immer mit um die Podestplätze. 2007 und 2008 wurde er Vereinsmeister. 2014 erhielt er den Fellerpreis bei der Sportlerehrung des Oberaargauer Schiesssportverbandes für geschossene 70ig Punkte im Feldschiessen.

Sämu hinterlässt eine grosse Lücke in unserem Verein. Wir werden ihn als lieben Schützenfreund in guter Erinnerung behalten.

Frühlingsapéro

Bei schönstem Frühlingswetter wurde am 11. April 2015 morgens die Schiessanlage instand gestellt. Das Schützenhaus von Spinnweben und der Scheibenstand vom Laub befreit. Die Technik der elektronischen Trefferanzeige wurde kontrolliert



und wo nötig gerichtet. Die Schiessanlage ist nun bereit für die Schiesssaison 2015. Nachmittags konnte die erste Bundesübung durchgeführt werden und im Anschluss lud der Verein zum traditionellen Frühlingsapéro.

Jahresmeisterschaft

Mit einem Sektionsresultat von 54 Pkt klassierten wir uns beim Grauholzschieszen auf dem 6. Rang. Beste Einzelresultate: Max Schlup, 59 Pkt; Jörg Heusser und Bernhard Kläy je 56 Pkt.

Mit 19 Teilnehmern und einem Sektionsresultat von 91.25 Pkt erreichen wir den 2. Platz beim Guglerschiessen. Beste Resultate: Thomas Lehmann, Standartgewehr 97 Pkt, Jörg Heusser, Standartgewehr 93 Pkt; Max Schlup, Karabiner 91 Pkt.

Erfreuliches

Domenic Wegmüller hat den zweitägigen Schützenmeisterkurs in Langnau erfolgreich absolviert. Der Vorstand gratuliert herzlich.

Ausblicke

Feldschiessen 5. – 7. Juni 2015 in Mötschwil

2. Bundesübung 20. Juni 2015 Bärswil

Das ganze Jahresprogramm 2015 ist unter www.fs-baeriswil.ch zu finden

Stefan Schärer, Präsident FS Bärswil



Lobsiger Gartenbau AG

Gartenbau • Planung • Unterhalt

Krieggasse 18
3414 Oberburg

Tel. 034 422 40 48
Fax 034 423 09 48

info@logar.ch
www.logar.ch



Catering für Geniesser!

Apérobuffet Capri, Baguettezaubereien
Apérobuffet der Bauernklassiker
Tapasbuffet, Pinchosbuffet
Stehbuffet Dolce Vita

Brunch Buffet, kaltes Sommerbuffet
Bayrisches Bierfest, Hamme- und Bratenbuffet
Mexican Tortillabuffet, Karibikbuffet
Pasta Buffet, Spaghetti Festival
Buffet bella Italia, diverse Grillbuffets

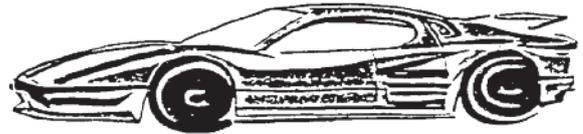
Chocolatcremetöpfchen, Katalanische Creme
Ananascarpaccio mit Granatapfel

Unsere Menu- und Buffetvorschläge werden auch Sie begeistern! Mehr unter www.businesslunchag.ch
Info@businesslunchag.ch / Tel. 031 869 44 22

BUSINESS LUNCH AG
Catering, Party-Service

Paul-Klee-Str. 101, 3053 Münchenbuchsee

Garage
Paul Kilchenmann
hinterer Subel 4
3323 Bärswil
Tel. 031 / 859 05 30



Empfiehl sich für
Reparaturen sämtlicher
Marken
Stets günstige Occasionen!



elektro böhlen ag

Solothurnstrasse 23

3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 25 50

kompetent, dynamisch-
ein Team - eine Firma:

ihre Elektronunternehmung seit 1927

Mit uns in die Zukunft !



Ihr Partner für alle Car-Fahrten:

1 x 50 Plätze
1 x 35 Plätze

Bernstr. 7
CH-3323 Bärswil
Tel. 031 859 47 36

www.buerki-reisen.ch
info@buerki-reisen.ch

Hornussergesellschaft

Neus us em Ries

Die Saison 2015 startete für die Hornusser Bärswil traditionsgemäss mit dem Freundschaftshornussen in Gasel. Bei einer sehr kalten Bise erreichten wir in der 2. Stärkeklasse den dritten Schlussrang.

Die Meisterschaft in der vierten Liga startete für uns mit dem ersten Spiel zuhause gegen Grossried-Flamatt. Beim Stand von 1 zu 1 Nummern fand leider der allerletzte Nuss den Weg ins Ries der Bärswiler und so ging der Start ganz kurz vor Schluss doch noch in die Hosen.

Auch dieses Jahr wird wie üblich die Bundesfeier am 31. Juli beim Hornusserhaus stattfinden. Beachten Sie dazu bitte die Plakate, welche zu gegebener Zeit in Bärswil verteilt und ausgehängt werden.

Ausserdem werden wir am Wochenende vom 08. und 9. August ein Dorfhornussen durchführen. Auch dazu wird zu gegebener Zeit noch genauer informiert. Die Hornusser Bärswil freuen sich bei beiden Anlässen über zahlreiche Besucher.

Für das aktuelle Jahresprogramm und weitere Informationen klicken Sie sich durch unsere Homepage www.hg-bäriswil.ch. Ob bei einem Heimspiel oder einem Anlass – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Matthias Meyer, HG Bärswil

Gemeinnütziger Frauenverein

Seniorenessen

21. Mai 2015

Treffpunkt 12.00 Uhr im Café Fүүrio, Hindelbank
Anmeldung bis Mittwoch, 20. Mai 2015 an:
Herr H. Springbrunn, Tel. 034 411 11 77

24. September 2015

Treffpunkt 12.00 Uhr im Rest. Krone, Hindelbank
Anmeldung bis Mittwoch, 23. September 2015 an:
Herr G. Frei, Tel. 034 411 19 39

Seniorenreise

11. Juni 2015

Die Reise führt uns, nach der Andacht in der Kirche Hindelbank vom Schwarzburgerland ins Emmental

Abfahrt in Bärswil: 9.00 Uhr mit dem Car beim Feuerwehrmagazin

Andacht: 9.20 Uhr in der Kirche Hindelbank mit Herrn Pfarrer Martin Ferrazzini

Abfahrt in Hindelbank: 10.00 Uhr mit Car

Mittagessen: 12.00 Uhr
mit Aussicht auf die Gantrischkette

Rückkehr zirka: 18.00 Uhr in Hindelbank

Anmeldung: bis Freitag 5. Juni 2015
Hindelbank bei Daniela Aellig, Tel. 034 411 05 38
Bärswil bei Esther Enderli, Tel. 031 853 13 37

Unkostenbeitrag: Fr. 30.–,
auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen



Metzgerei Holzner

HOLZER

Ihr Fleischfachgeschäft
mit Volg-Markt
in Hindelbank

Partyservice 3324 Hindelbank 034 411 17 47
www.metzgereiholzer.ch info@metzgereiholzer.ch



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Ersigen...



Parkett
Linoleum
Vinyl Beläge
Fensterbeschattungen
Terrassenüberdachungen
Terrassenbeläge

Dorfstrasse 7
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 21 86
Fax 034 411 25 86

Gewerbestrasse 10
3423 Ersigen
Tel. 034 411 21 86
Fax 034 411 25 82

Hühnerbühlstrasse 1
3065 Bolligen
Tel. 031 381 57 47
Fax 031 922 06 31



L + L BODENBELÄGE AG
FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE

info@ll-bodenbelaege.ch
www.ll-bodenbelaege.ch

**Sprachen
lernen wie
zu Hause.**

Ihre Vorteile
Kleingruppen
persönliche
Atmosphäre
versierte
Lehrkräfte



Unser Angebot

Erwachsene
Englisch - Französisch
Russisch - Spanisch - Italienisch
Deutsch für Fremdsprachige

Kinder (ab 6 Jahren)
English for Kids - Parlons français
Hablamos español

Schüler
Stützunterricht - Vorbereitungskurse
für Sek. und Gymnasium



Talk - Hubelweg 13 - 3323 Bärswil
Tel. 031 859 07 72 - Fax 031 859 05 81
e-mail: info@talkinfo.ch
web: www.talkinfo.ch

Ihr Sprachstudio um die Ecke.

Kurse in Bärswil und Schönbühl

**«Wir machen
Badträume wahr!»**



Spenglerei Sanitär Heizung
Alexander Leu AG
Laupenackerstr. 56
3302 Moosseedorf
Tel 031 850 15 50



«Besuchen Sie unsere neue Homepage!»
www.aleu.ch

MALEREI MUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN
3322 MATTSTETTEN

TEL. 031 859 61 45
NATEL 079 210 19 38

info@malereimuster.ch
www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

Anlässe

13. oder 20. August 2015
Brätle im Hasenschlupf
die genauen Angaben folgen im Anzeiger

10. oder 17. September 2015
Herbstwanderung
die genauen Angaben folgen im Anzeiger

TC Bäriswil

Ein sympathischer Club, der offen für alle ist, egal ob Clubmitglied oder nicht.

Tennisspieler, Tennisspielerinnen und auch nicht- oder noch-nicht-Tennisspieler sind herzlich willkommen an sämtlichen Anlässen des **Tennisclub Bäriswil**. Bei uns steht die **Geselligkeit** im Vordergrund! Einfach vorbeischaun, z.B. an folgenden Anlässen:

Clubmeisterschaften

Samstag, 22. August 2015 oder
Samstag, 29. August 2015
gemütliches Beisammensein hinter dem Schulhaus, zum Tennisschaun, an der Bar oder beim Grillieren am Abend



Juniorenkurs

letzte Sommerferienwoche: Montag, 3. August 2015 bis Samstag 8. August 2015
bitte bei Matthias Lips anmelden: 079 320 51 45 oder lips.matthias@gmail.com

Herbstessen zum Saisonabschluss

Samstag, 24. Oktober 2015
Speckstein im Restaurant Krone in Hindelbank

Der Tennisclub Bäriswil kostet übrigens nur 30.– pro Erwachsener und 10.– pro Junior; dies für ein ganzes Jahr unbegrenztes Tennisspiel und viele tolle Anlässe!



Nid lang überlege, verbi luege oder biiträtte!



Mir würde üs fröie!

Tennisclub Bäriswil



www.tc-baeriswil.ch

SID GmbH
Sicherheitsdienst

Mitglied VSSU
Mätteli 4
3323 Bäriswil
Tel. 031 859 36 74
Natel 079 124 40 56
info@sid-sicherheitsdienst.ch
www.sid-sicherheitsdienst.ch



Bewachung mit oder ohne Hund

Revierdienst -

Verkehrs und Parkdienst

Ruhender Verkehr

Eingangs und Eintrittskontrollen

Ordnungsdienst mit oder ohne Hund



Ein Bärswiler
für Bärswiler



RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Bärswilern eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Buri & Co

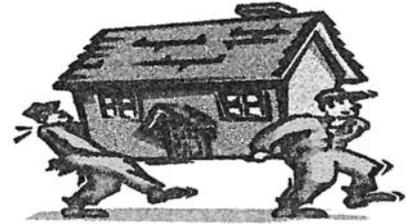


Nat. 079 311 87 04
Fax 034 411 10 46

BAUGESCHÄFT

Gartenbau
Umbauten
Renovationen

Weiermattweg 5
3325 Hettiswil
Tel. 034 411 10 12



damit's
rund läuft

Druckerei
.....Zürcher AG

*Geniessen Sie mit uns
den Frühling -
natürlich in Farbe!*

Druckerei Zürcher AG
Hanspeter Kunz
Hausmattweg 8
3323 Bärswil

Fon 031 859 59 88
info@zuercher-ag.ch
www.zuercher-ag.ch

Samariterverein Hindelbank



Kursausschreibungen Herbst 2015

Reanimation Grundkurs (BLS/AED)

Werden auch Sie zum Lebensretter,
die Samariter zeigen Ihnen wie!

Themen Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes, Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der Thoraxkompressionen, Anwendung des AED-Geräts

Datum 12. September 2015

Zeit 08.00 – 15.00 Uhr

Ort Feuerwehrmagazin Hindelbank

Kosten Fr. 150.–

Notfälle bei Kleinkindern

Themen Beurteilung des Kindes, Richtig alarmieren, Unfallprävention, Blutstillung, Zahnunfälle, Bauchschmerzen, Durchfall und Erbrechen, Thoraxkompressionen, Innere Verletzungen, Atemwegserkrankungen, Verlegung der Atemwege, Verbrennungen und Verbrühungen, Kopfverletzungen usw.

Datum Freitag 16. Oktober 2014,
19.00 – 22.00 Uhr

und

Samstag 17. Oktober 2014,
09.00 – 15.00 Uhr

Ort Feuerwehrmagazin Hindelbank

Kosten Einzelperson Fr. 110.–
Paare Fr. 180.–

Für Anmeldungen/Informationen zu den Kursen wenden Sie sich an:

Andrea Wenger
Lilienweg 5, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 10 73
E-Mail: wenger.kurse@gmail.com

Landfrauenverein Hindelbank

Adventsmärit

21./22. November 2015



Liebe Märitleute,
liebe Interessenten

Schon ist es wieder soweit:

Der Landfrauenverein Hindelbank lädt herzlich ein zum traditionellen Adventsmärit vor und im Kirchgemeindehaus Hindelbank. Mit einem möglichst vielseitigen Angebot an Hobby-Arbeiten und Handwerk möchten wir einen originellen Märit in vorweihnächtlicher Atmosphäre präsentieren.

Kosten:

pro Tisch (170x70) Fr. 60.–.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Kurzfristige Absagen müssen wir leider verrechnen.

Der Anlass wird im bisherigen Rahmen durchgeführt mit Kaffeestubenbetrieb durch den Gemeinnützigen Frauenverein und durch den Landfrauenverein.

Ausstellungszeit:

Samstag und Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Kaffeestube:

Samstag und Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Kerzenziehen:

Freitag 14.00–21.00 Uhr,

Samstag und Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis:

31.08.2015 an Susanne Wyss-Meier,
Neufeldweg 3, 3324 Hindelbank oder
via Mail: s.wyss-meier@bluewin.ch

Bitte folgende Angaben bekannt geben:

Name/Vorname; Adresse und Ort; Telefon/E-Mail für Rückfragen; Angebot; gewünschter Standort (draussen oder im Saal); Anzahl Tische; Anzahl gewünschter Flyer

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

S. Wyss, Tel. 034 411 21 66 oder
Mail s.wyss-meier@bluewin.ch

Tagesfamilienverein Vechigen und Umgebung

Jahresbericht 2014

Aus dem Vorstand

Wir blicken auf ein Jahr mit vielen Veränderungen zurück. Die stetig steigende Zahl von Tagespflegeverhältnissen und Betreuungsstunden und die damit verbundenen erhöhten inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen haben die Gründung einer Geschäftsstelle sinnvoll und notwendig gemacht. Therese Oppliger hat diese mit grossem Einsatz und Engagement aufgebaut und nach ihrem Rücktritt aus dem Vorstand liegen die fachliche Leitung und die organisatorischen Belange seit April 2014 in ihren Händen. Langfristig soll die Führung einer Geschäftsstelle auch die Arbeitsbelastung für den Vorstand reduzieren. Dieses Jahr engagierten sich die Vorstandsfrauen insgesamt jedoch nochmals mit ungefähr 600 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Kathrin Liechti trat als langjährige Präsidentin zurück und stand Andrea Ender und Mirjam Knechtenhofer, die sich das Amt als Co-Präsidentinnen teilen, in der Einarbeitung in die Vorstandsarbeit zur Seite.

Im Herbst musste für das Gebiet Hindelbank, Krauchthal, Bärswil, Mötschwil eine neue Vermittlerin gefunden werden, da Nicole Iseli ihre Stelle nach 7.5-jähriger Tätigkeit kündigte. Ab 1. November 2014 besetzten wir die Nachfolge mit Miriam Hulliger.

Die Zusammenarbeit mit der Sitzgemeinde Vechigen wurde durch die Durchführung von halbjährlichen Controllinggesprächen institutionalisiert.

Qualitätsentwicklung und -sicherung in Sachen Tageskinderbetreuung bleiben ein Dauerthema. Die Betreuungsqualitätsmerkmale von Tagesfamilien wurden vom Verband Tagesfamilien Schweiz (neu kibesuisse) in Form eines pädagogischen Konzepts festgeschrieben und unsere Vermittlerinnen integrierten dieses in ihre Standortgespräche. Ende des Jahres publizierte kibesuisse zusätzlich einen Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Übergriffen, der als Ergänzung zu den Rahmenqualitätsstandards verstanden wird. Wir setzen uns im Vorstand aktiv mit der Sicherung sämtlicher Qualitätsstandards auseinander, damit

Tagesfamilienverein Vechigen und Umgebung

Postfach 216, 3067 Boll



der Tagesfamilienverein Rahmenbedingungen für Betreuungslösungen bieten kann, die am Wohl der Kinder orientiert, individuell und professionell gleichzeitig sind.

Aus- und Weiterbildung Tagesmutter

Dieses Jahr konnten drei Tagesmütter den Grundkurs Tageskinderbetreuung absolvieren und vier haben den vorgeschriebenen Samariterkurs Notfälle bei Kleinkindern besucht. Beide Kurse gehören zur Grundbildung.

Inkasso und Finanzen

Im Jahr 2014 haben wir insgesamt 28'171 Stunden vermittelt, womit wir 671 Std. über dem Kontingent von Betreuungsstunden, das uns von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) bewilligt worden war, lagen.

Die aktuelle Warteliste ist lang und wir werden bei der GEF für das Jahr 2015 eine Erhöhung des Stundenkontingents von 4000 Std. beantragen. Wir hoffen, dass dieser Antrag genehmigt wird.

Aus dem Eigenkapital wurden Rückstellungen für weitere ca. 3'000 Stunden (CHF 15'000.–) gebucht, die nicht über den Kanton und über die Gemeinden abgerechnet werden könnten. Somit können anfallende Mehrstunden vermittelt und finanziert werden. Zudem haben wir eine Rückstellung von CHF 10'000.– für die neue Geschäftsstelle gebucht. Erfreulicherweise hatten wir die Möglichkeit, in diesem Jahr eine einmalige Gratifikation an alle Mitarbeiterinnen auszubezahlen.

Im Einzugsgebiet unseres Vereins wurden im Laufe des Jahres insgesamt 73 Kinder betreut. Am 31.12.2014 bestanden 47 Betreuungsverhältnisse bei 35 Tagesmüttern.

In Bärswil wurden total 2'103 Betreuungsstunden vermittelt.

Inserationspreise

1/1 Seite 180 x 253 mm	1/2 Seite 180 x 121.5 mm
1/4 Seite hoch 85 x 121.5 mm quer 180 x 60 mm	

Kosten pro Ausgabe:	Inserat in Ausgabe vom:	<input type="checkbox"/> 21.9.2015
ganze Seite Fr. 180.–		<input type="checkbox"/> 15.11.2015
halbe Seite Fr. 135.–		
viertel Seite Fr. 90.–		
Für Einheimische und Geschäfte mit Sitz in Bärswil ist das erste Inserat mit einem Ganzjahresauftrag GRATIS!	Ganzjahresauftrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Firma, Name, Adresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Inserat-Bestellung ist bei der Gemeindeverwaltung Bärswil, Janine Berchtold, Hubelweg 10, 3323 Bärswil, abzugeben, per Mail an j.berchtold@baeriswil.ch oder per Fax an 031 850 33 59 zu schicken. Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 031 850 33 50 gerne zur Verfügung.

Bäriswiler Veranstaltungskalender 2015

Dorfvereine, Gemeinde und Kommissionen

Mai

21. Seniorenessen 12:00 Uhr Café Füürio Hindelbank Gemeinn. Frauenverein

Juni

1. Gemeindeversammlung Universalraum Schulhaus Gemeinde
5.–7. Feldschiessen Schiessplatz Mötschwil Feldschützen
11. Seniorenreise Gemeinn. Frauenverein
14. Abstimmungs-Bistro, 10.00–11.30 Uhr Röhrehütte Verein für d'Röhrehütte
20. 2. Bundesübung, 10.00–12.00 Uhr Bäriswil Feldschützen
20. Bärenatze-Cup Schulhaus Bäriswil Familienverein
21.+22. Gesamtschweizerisches Sängersfest Meiringen Gemischter Chor
21. Gottesdienst zur Sonnenwende auf dem Friedhof Kirche Hindelbank Kirchengemeinde
25. Schulschlussfest Schulhaus Bäriswil Schule Bäriswil
29. Kirchgemeindeversammlung, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Hindelb. Kirchengemeinde

Juli

3.–4. Eidgenössisches Schützenfest Raron Wallis Feldschützen
4.–10. Juniorenkurs Tennisplatz Tennisclub
5.–12. Seniorenferien im Schwarzwald Schwarzwald Kirchengemeinde
31. Bundesfeier Hornusserplatz Hornussergesellschaft

August

5. Openair-Kino Tannhölzli Kulturkommission
7. 3. Bundesübung mit anschliessendem Bräteln, 18.00–20.00 Uhr Bäriswil Feldschützen
8./9. Dorfhornussen Hornusserplatz Hornussergesellschaft
13. od. 20. Brätle im Hasenschlupf, 12.00 Uhr Brätliplatz im Haseschlupf Gemeinn. Frauenverein
16. Waldgottesdienst, 10.00 Uhr Waldhütte Bäriswil Kirchengemeinde
22.+23. Clubmeisterschaften Tennisplatz Tennisclub
29. 4. Bundesübung, 10.00–12.00 Uhr Bäriswil Feldschützen
29.+30. Clubmeisterschaften Tennisplatz Tennisclub

September

5. Geburtstags-Apéro Zentrumssaal Schönbühl Gemischter Chor
10. od. 17. Herbstwanderung Gemeinn. Frauenverein
11.–12. 24. Bärenschiessen Bäriswil Feldschützen
12. Reanimation Grundkurs (BLS/AED), 8–15 Uhr Feuerwehrmagazin Samariterverein
12. Kasperltheater Handarbeitszimmer Schulh. Familienverein
15. Vorlesen in Bäriswil Röhrehütte Kirchengemeinde
20. Bettags-Gottesdienst Kirche Hindelbank Kirchengemeinde
24. Seniorenessen, 12.00 Uhr Rest. Krone Hindelbank Gemeinn. Frauenverein